

trail held*innen

step stiftung



Ort:	Freiburg im Breisgau
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (Fokus Mädchen*) mit Fluchtbiografie
Setting:	Gemeinschaftsunterkünfte und umliegende Natur

Kurzbeschreibung

Kinder und Jugendliche in Deutschland haben ungleiche Gesundheitschancen, die stark von der sozialen Lage abhängen. So sind etwa Kinder und Jugendliche mit Fluchtbiografie, insbesondere Mädchen, im organisierten Sport stark unterrepräsentiert. Dabei wäre dieser eine wertvolle Ressource sowohl für das psychische und physische Wohlbefinden als auch zur Integration. Verschiedene, teils subtile Barrieren, erschweren allerdings den Zugang zu klassischen Sportangeboten. Hier setzt trail held*innen mit einem niedrighschwelligem Fahrrad-Angebot an.

Wir nutzen dabei das Mountainbiken, um Kinder und v.a. Mädchen* mit Fluchterfahrungen in ihrer (sozialen) Mobilität, Selbstwirksamkeit und psychomotorischen Entwicklung integrativ und naturnah zu fördern. Wir holen die Kinder in ihrer Lebenswelt ab, stellen Ausrüstung und Verpflegung und fahren gemeinsam raus in die Natur. Erfahrene und spezifisch qualifizierte Teamer*innen schaffen einen geschützten Rahmen, aus dem heraus Begegnung mit anderen Lebenswelten geschehen kann. So ermöglichen wir einen niedrighschwelligem Zugang zu den positiven Wirkungen des Sports und öffnen Räume für persönliche Entwicklung und soziale Begegnung.

Das Mountainbiken eignet sich dabei besonders gut, um Empowerment-Prozesse in Gang zu setzen, da es Erfolgserlebnisse, Bewegungsfreude und naturbezogene Erfahrungen verbindet. Es ermöglicht den Kindern das räumliche Umfeld der Unterkünfte zu verlassen, sich in umliegenden Naturräumen frei zu bewegen, Hindernisse zu überwinden und über sich hinauszuwachsen. Dank des niedrigen Betreuungsschlüssels (3:1) können wir verschiedene Fähigkeitsniveaus vereinen und so auch Kinder, die noch wenig oder kaum Radfahren können, beim sicheren Radfahren lernen unterstützen.

Das Programm besteht inhaltlich aus folgenden Elementen:

- Kennenlernen des Fahrrads inkl. sicherheitsrelevanter Aspekte
- Basisfähigkeiten (z.B. Bremsen und Schalten)

- Fahren in der Gruppe und Verhalten im Straßenverkehr
- Ausfahrten in nahegelegene Natur
- Förderung von Wertebildung, Reflexionskompetenzen, Umweltbildung
- Erlernen nachhaltiger Mobilität (z. B. Zug + Fahrrad)

Pro Jahr gibt es mehrere Angebotsreihen. Zu Beginn gibt es pro Einrichtung einen Schnuppertag und anschließend wöchentlich angeleitete Bewegungsangebote von Mai bis Juli und von September bis November (je 10 Einheiten). Während der Ferien gibt es zusätzlich mehrtägige Ferienangebote. Neben der regulären Angebotsreihe an den Unterkünften organisieren wir weitere (Einzel)Maßnahmen, etwa Projektstage an Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe. Ergänzend führen wir auch Angebote für Jungen durch.

Wir stehen in engem Kontakt mit anderen Akteuren in Freiburg, etwa dem Mountainbike-Verein oder dem DAV. Gemeinsame Angebote sorgen dafür, dass die Teilnehmer*innen aus einem sicheren Umfeld heraus mit Kindern aus anderen Lebenswelten in Kontakt treten und ihre Bewegungsräume erweitern.

In unserer Arbeit erleben wir tagtäglich den großen Bedarf an derartigen Angeboten – auch über Gemeinschaftsunterkünfte hinaus. Daher wollen wir das Projekt auch auf andere Settings und Zielgruppen erweitern und sind diesbezüglich schon in Kontakt mit Schulen, Jugendzentren und stationären Einrichtungen der Jugendhilfe.

Weiterführende Informationen

<https://step-stiftung.de/trail-heldinnen/>

https://www.instagram.com/step_stiftung/

Projekttrailer: https://replay.dropbox.com/share/3BsEk8DUujiBcEjX?video_version_id=pid_rvv%3AAAAAAOx-mGgyKfqkqW9p0Ay2SfSd7MMzzvWwPy5tb4liHcFK



Kontakt:

step stiftung
 Karim Aly (Projektkoordination)
aly@step-stiftung.de
 0761/5958351